

## Elternforschungsgruppen

Die aktuelle Debatte über Elternschaft wird wesentlich von Experten und Politikern geführt. Dabei sieht die vorherrschende Meinung Probleme (der Integration und Entwicklung) von Kindern und Jugendlichen im Versagen der Eltern begründet.

### Die Idee

Bei dem Projekt „Eltern Forschen“ gehen professionell moderierte Gruppen von Eltern mit Unterstützung von Sozialforscherinnen und -forschern auf wissenschaftliche Weise Fragen zum Thema „Eltern sein in der heutigen Zeit“ nach.

Die „Elternforschungsgruppen“ in Berlin sind ein Kooperationsprojekt des Jugendamts Friedrichshain-Kreuzberg, der RAA Berlin und der Alice Salomon Hochschule. Das Konzept wurde in Frankreich unter dem Namen „UPP – Université Populaire des Parents“ von ACEPP (Association des collectifs enfants parents professionnels), einem nationalen Dachverband von Eltern-Kind-Initiativkitas, entwickelt.

ACEPP hat ähnlich den Early Excellence Centres (EEC) in Großbritannien eine Herangehensweise für die Begleitung von Eltern entwickelt, die die Ressourcen der Eltern und nicht ihre Schwierigkeiten und Defizite in den Blick nimmt. Eltern, als ernstzunehmende Experten für das Leben ihres Kindes und ihrer Lebenssituation, tragen zur öffentlichen Debatte bei. Sie entwickeln ihre Sicht auf Probleme des Elternseins, der gesellschaftlichen Einbettung und institutioneller Unterstützungssysteme.

### Das Vorgehen

Etwa 2 Jahre lang werden jeweils einmal pro Monat Gruppentreffen durchgeführt. Die Eltern suchen und finden eine kollektive Forschungsfrage, die sie bearbeiten. Die Wissenschaftlerin ist jedes zweite oder dritte Mal dabei, unterstützt bei der Wahl und Anwendung der Methoden, verschafft Zugänge zu Quellen und Räumen der Hochschule und zu einem möglichen Abschlusszertifikat.

### Das erwartete Ergebnis

Das Praxiswissen der Eltern wird dem der Expert/innen aus Wissenschaft, Politik und Bildungsinstitutionen gegenübergestellt. Die Eltern nehmen durch Diskussionsveranstaltungen, Präsentationen und die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse am Ende des Projektverlaufs Einfluss auf die gesellschaftliche Debatte.

### Die aktuellen Berliner Gruppen

Forschungsgruppe	Zusammensetzung	Wissenschaftliche Begleitung
Wrangelkiez (RAA)	Mütter der Fichtelgebirge-Grundschule	Alice Salomon Hochschule
„Mütter ohne Grenzen“	Kreuzberger Mütter und Väter türkischer Herkunft	Alice Salomon Hochschule
Arabische Elternunion	Väter und Mütter arabischer Herkunft	Alice Salomon Hochschule
INA.KINDER.GARTEN	Schöneberger Väter und Mütter einer Kita und aus dem Sozialraum	Alice Salomon Hochschule

### Information und Kontakt

RAA-Servicestelle Elternpartizipation und Sprachförderung des Jugendamts Kreuzberg-Friedrichshain  
Stefanie Woschniok, Telefon + 49 30. 90298 – 1693, [stefanie.woschniok@raa-berlin.de](mailto:stefanie.woschniok@raa-berlin.de)

Mehr Information gibt es unter

[www.ina-fu.org/ista/content/elternuniversitaeten](http://www.ina-fu.org/ista/content/elternuniversitaeten)